

350586-2026 - Competition

Germany – Architectural and related services – Gemeinde Allmersbach im Tal, Erweiterungsneubau und Umbau sowie Sanierung des ehemaligen Pfarrhauses für die Nutzung als Kindertageseinrichtung, Objektplanung Gebäude gem. §§ 33 ff. HOAI, Lph 1-9
OJ S 98/2026 22/05/2026

Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Gemeinde Allmersbach im Tal

Email: fhoffmann@allmersbach.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Gemeinde Allmersbach im Tal, Erweiterungsneubau und Umbau sowie Sanierung des ehemaligen Pfarrhauses für die Nutzung als Kindertageseinrichtung, Objektplanung Gebäude gem. §§ 33 ff. HOAI, Lph 1-9

Description: Die Gemeinde Allmersbach im Tal plant den Erweiterungsneubau und den Umbau sowie Sanierung des ehemaligen Pfarrhauses in der Schorndorfer Straße 23, 71573 Allmersbach im Tal, mit dem Ziel, eine zwei- bis dreigruppige Kindertageseinrichtung mit einer Netto-Raumfläche von ca. 480 m² (zweigruppige Kindertageseinrichtung) bzw. mit einer Netto-Raumfläche von ca. 573 m² (dreigruppige Kindertageseinrichtung) zu realisieren. Das Grundstück umfasst eine Fläche von rund 1.509 m². Vorgesehen ist ein zweigeschossiger Erweiterungsneubau für die Unterbringung von Gruppenräumen, Nebenräumen, Garderoben-, Abstell- und Sanitärbereiche für Erwachsene und Kinder sowie ein Mehrzweck- bzw. Funktionsraum mit Lager- bzw. Abstellraum. Der Erweiterungsneubau ist an der östlichen Fassade des bestehenden ehemaligen Pfarrhauses vorgesehen, wobei die denkmalpflegerischen Vorgaben zu berücksichtigen sind. Das bestehende ehemalige und denkmalgeschützte Pfarrhaus soll saniert und für die Nutzung als Kindertageseinrichtung im Erdgeschoss für die Verwaltungs- und Nebenräume der Kita umgebaut werden. In dem Obergeschoss sowie dem Dachgeschoss des Bestandsgebäudes soll die bestehende Wohnnutzung erhalten bleiben. Die etwaige dritte Gruppe kann ggf. im Obergeschoss des Bestandsgebäudes unter Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Vorgaben statt der Wohnung realisiert werden. Eine Machbarkeit (Barrierefreiheit, Brandschutz, Statik etc.) ist derzeit aber noch nicht geprüft. Grundlage der Planung bildet ein erarbeitetes Raumprogramm, auf dessen Basis eine Machbarkeitsstudie erstellt wurde. Die genaue Beschreibung der Planungs- und Bauaufgabe geht aus Kapitel 4 der Vergabeunterlage VU 1 hervor. Überschlägig ermittelte Herstellungskosten brutto für KGR 300+400 = 2.300.000,- € (Basis ist die zweigruppige Kita). Differenziert in: Sanierung und Umbau Bestandsgebäude = ca. 700.000,- € brutto Herstellungskosten und: Anbau/Erweiterungsneubau = ca. 1.600.000,- € brutto Herstellungskosten.

Procedure identifier: 179628e4-e877-4d22-bcfe-6f0ebe37164a

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71200000 Architectural and related services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Stufenweise Beauftragung: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Dies für den Fall, dass das Bauvorhaben nicht ohne grundlegende Veränderungen und im Rahmen der kalkulierten Kosten weiter durchgeführt werden kann und somit die Wirtschaftlichkeit, Finanzierung und ggf. Förderung nicht gegeben sind. 1. Stufe = Lph 1-4; 2. Stufe = Lph 5-9. Ein Anspruch auf eine Folgebeauftragung besteht nicht. Mit der Erbringung der Planungsleistungen ist unverzüglich nach Zuschlagserteilung zu beginnen./// Die erforderliche Fachplanungen zur Tragwerksplanung, HLS- und Elektroplanung werden in separaten Vergabeverfahren (offene Verfahren gemäß § 15 VgV) vergeben und sind daher nicht Gegenstand dieses Auftrags./// Art des Verfahrens und Ablauf: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gem. § 17 VgV; 1. Teilnahmewettbewerb; 2. Erstellung und Abgabe des Erstangebots; 3. Verhandlungsgespräch, Abgabe des endgültigen Angebots und Zuschlagserteilung; Die Verhandlung wird durch Mitteilung an die Bieter und der Frist zur Einreichung des endgültigen Angebots abgeschlossen. Die Zuschlagsentscheidung erfolgt entsprechend den zu Beginn des Verfahrens ausformulierten Zuschlagskriterien (siehe Kapitel 6 der Vergabeunterlage VU 1 und Ziff. 5.1.10 der EU-Bekanntmachung). ///

Teilnahmewettbewerb: Zur Teilnahme an diesem Verhandlungsverfahren ist die „Bewerbererklärung“ (VU Nr. 2) inklusive erforderlicher Anlagen über die Vergabepattform „subreport ELViS“ zum Submissionstermin einzureichen. Im Teilnahmewettbewerb wird die Eignung der Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften geprüft. Alle Informationen für den Teilnahmewettbewerb sind in Kapitel 3 „Teilnahmewettbewerb“ der Vergabeunterlagen VU 1 ausführlich erläutert. Die Auftraggeberin ermittelt aus den fristgerecht eingegangenen Bewerbungen 5 geeignete Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften, die zur Abgabe eines Erstangebots für die Planungsaufgabe über die Vergabepattform aufgefordert und zum Verhandlungsgespräch eingeladen werden (vgl. § 51 VgV). Die Auswahl erfolgt gemäß Angaben in Kapitel 3 der Vergabeunterlage VU 1 und Auftragsbekanntmachung.

///Teilnahmewettbewerb - formale Eignungskriterien: - Nachweis über die Berechtigung des /der vorgesehenen Verfassers/in der Planung, die notwendige berufliche Befähigung „Architekt /in“ zu haben oder in Deutschland unter dieser Bezeichnung tätig zu werden (§ 75 Abs. 1 VgV). Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung im Zulassungsbereich die Berufsbezeichnung Architekt/in zu führen. Ist in dem Herkunftsstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG „Berufsanerkennungsrichtlinie“ gewährleistet ist, und der die entsprechende Tätigkeit gemäß Richtlinie nachweisen kann. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn die/der zu benennende bevollmächtigte Vertreter/in oder die/der Verfasser/in der Planung die oben genannten fachlichen Anforderungen erfüllen. Es genügt auch, wenn die juristische Person

einen für die Durchführung verantwortlichen Berufsangehörigen nach § 75 Abs. 1 VgV benennt (§ 75 Abs. 3 VgV). Es sind die Nachweise für die Bewerber/in sowie ggf. für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft und ggf. der/des Nachunternehmer/in einzureichen, soweit diese Leistungen erbringen, für die die berufliche Befähigung als „Architektin/ Architekt“ oder vergleichbar erforderlich ist. Mehrfachbeteiligungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Bewerbergemeinschaften führen zum Ausschluss aller Beteiligten. - Nachweis über bestehende Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 1 Ziff. 3 VgV) in Form eines gültigen Versicherungsscheins (Kopie) oder schriftliche Erklärung des Versicherungsunternehmens (Kopie). Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung von 3 Millionen EUR für Personenschäden und 2 Millionen EUR für Sach- und Vermögensschäden abgeschlossen wird (in Textform in der Bewerbererklärung). Die Versicherungssummen gelten pro Schadensereignis und stehen mindestens zwei Mal pro Versicherungsjahr zur Verfügung. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Versicherungsnachweis für jedes Mitglied zu führen oder eine Projektversicherung abzuschließen. // Zu den fachlichen Eignungskriterien siehe Ziff. 5.1 der EU-Bekanntmachung.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Corruption: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB. Hierzu ist eine Eigenerklärung zur Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 Abs. 1 GWB abzugeben.

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Erweiterungsneubau und Umbau sowie Sanierung des ehemaligen Pfarrhauses für die Nutzung als Kindertageseinrichtung – Objektplanung Gebäude gemäß §§ 33 ff. HOAI, Leistungsphasen 1-9

Description: Teilnahmewettbewerb_Nachweis d. fachl. Eignung, Auswahlkriterien:

//Technische u. berufliche Leistungsfähigkeit d. Bewerbers gem. § 46 Abs. 3 Ziff. 8 VgV: //1.

Fachkräfte: Angabe d. in den letzten 3 Jahren im Mittel verfügbaren Fachkräfte mit einschlägiger Berufserfahrung u. Ausbildung (z.B. Dipl.-Ing., M.Sc., B.Sc.) für das gesamte Büro des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft/bei Hinzuziehung eines Nachunternehmers. Gewichtung 5 GP: ≥ 10 Fachkräfte=5 P.; < 10 bis ≥ 5 =3 P.; < 5 bis ≥ 2 =1 P.; < 2 bzw. keine Angabe=0 P. Bei Bewerbergemeinschaften/Nachunternehmern wird d. Summe d. Fachkräfte gebildet.// 2. Referenzen Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI:

Mindestanforderung: Es sind zwei unterschiedliche realisierte Referenzprojekte in Bewerbererklärung u. auf Projektblatt DIN A3/A4 einzureichen. Einzureichen durch Bewerber /Bewerbergemeinschaft und/oder ggf. durch Nachunternehmer i.S.d. § 47 VgV. Ref. 1: Neubau einer Aufenthalts- u. Bildungseinrichtung für Kinder. Ref. 2: Sanierung einer Aufenthalts- u. Bildungseinrichtung für Kinder – Umbau im Bestand. Mindestkriterien für beide Referenzen: Lph 8 im Zeitraum 01.01.2018 bis 20.05.2026 abgeschlossen; Nutzung vergleichbar mit Aufenthalts- u. Bildungseinrichtungen für Kinder; mind. Honorarzone III (§ 35 HOAI). Ref. 1 muss überwiegend Neubau sein (mind. 2/3 Gesamt-BGF); bei Sanierungsanteil $> 1/3$ bleibt sie unberücksichtigt. Ref. 2 muss überwiegend Sanierung bzw. Umbau sein (mind.

1/2 Gesamt-BGF); bei Sanierungsanteil <1/2 bleibt sie unberücksichtigt. Werden nicht beide Referenzen eingereicht oder Mindestkriterien nicht erfüllt, erfolgt Ausschluss. Max. 2 Referenzen werden berücksichtigt; weitere bleiben unberücksichtigt. Eignungsleihe ist möglich. Referenzen aus früherer Tätigkeit des Bewerbers als Projektleiter/maßgeblich Verantwortlicher sind zulässig; Bestätigung d. früheren Büroleitung ist beizufügen.//Bewertung Ref. 1 und Ref. 2 jeweils: //A. Gebäudenutzung, Gewichtung 15 GP: sehr hohe Vergleichbarkeit=5 P.: Kindertageseinrichtungen (identische Nutzung/Altersgruppe 0-6 Jahre, sehr hohe Übereinstimmung in pädagogischen Anforderungen, Raumstruktur u. Sicherheitsanforderungen) z.B. Kitas, Kinderkrippen, Kindergärten, vergleichbare frühkindliche Betreuungseinrichtungen. Gute Vergleichbarkeit=3 P.: Bildungseinrichtungen für Kinder /Jugendliche (gleiche Altersgruppen, andere funktionale Abläufe) z.B. Schulen, Horte, Ganztagesbetreuung. Eingeschränkte Vergleichbarkeit=1 P.: sonstige Einrichtungen mit Bildungs- oder Aufenthaltsbezug für Kinder/Jugendliche (noch Bezug zur Zielgruppe „Kinder /Jugendliche“, aber geringere planerische Nähe zur Kita, z.B. Jugendzentren, Freizeit-/Betreuungseinrichtungen ohne schulischen Kontext. Keine Vergleichbarkeit=Ausschluss: Gebäude ohne Bildungs- oder Kinderbezug (keine relevante Übertragbarkeit auf die Planungsaufgabe), z.B. Büro-, Verwaltungs-, Wohn-, Gewerbe- und Industriebauten.//B. Vergleichbare Größenordnung BGF, Gewichtung 10 GP: BGF $\geq 600 \text{ m}^2$ =5 P.; $< 600 \text{ m}^2$ bis $\geq 300 \text{ m}^2$ =3 P.; $< 300 \text{ m}^2$ =1 P.//C. Vergleichbare Größenordnung Kosten, Gewichtung 10 GP: Gesamtkosten Kgr. $300+400 \geq 2.400.000 \text{ EUR netto}$ =5 P.; $< 2.400.000$ bis $\geq 1.000.000 \text{ EUR netto}$ =3 P.; $< 1.000.000 \text{ EUR netto}$ =1 P.//D. Erbrachte Leistungsphasen, Gewichtung 12,5 GP: Durch den Bewerber wurden $\geq 44,4 \%$ d. Lph gem. § 34 HOAI erbracht, z.B. Lph 2-5=5 P.; $< 44,4 \%$ bis $\geq 22,2 \%$, z.B. Lph 6-8=3 P.; $< 22,2 \%$, z.B. Lph 2-3=1 P.//Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt bei Vollständigkeit der vorzulegenden Erklärungen und Nachweisen anhand objektiver Kriterien. Ein Auswahlgremium bewertet die Nachweise und Referenzen. Die Bewerber mit der höchsten Punktzahl qualifizieren sich für die Abgabe des Erstangebots sowie als Teilnehmer an den Verhandlungsgesprächen. Es sollen mindestens 3, höchstens 5 Bewerber ausgewählt werden. Haben mehr als 5 Bewerber/Bewerbergemeinschaften die Höchstpunktzahl erreicht, entscheidet die Summe der BGF der beiden eingereichten Referenzen.

Internal identifier: LOT-0001 E65711514

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71200000 Architectural and related services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Procurement Document

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Leistungsfähigkeit des Projektteams

Description: Fachkompetenz und Zusammensetzung des vorgesehenen Projektteams und der Projektmitarbeitenden, 0 bis max. 5 Punkte

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 15

Criterion:

Type: Quality

Name: Leistungsfähigkeit des Projektteams

Description: Ablauforganisation und Zusammenarbeit innerhalb des Projektteams, 0 bis max. 5 Punkte

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 10

Criterion:

Type: Quality

Name: Leistungsfähigkeit des Projektteams

Description: Verfügbarkeit vor Ort und örtliche Präsenz in der Planungs- und Bauphase

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 5

Criterion:

Type: Quality

Name: Kosten- und Terminplanung

Description: Darstellungen zur Kostenplanung, Kostenkontrolle und Nachtragsmanagement, 0 bis max. 5 Punkte

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 10

Criterion:

Type: Quality

Name: Kosten- und Terminplanung

Description: Darstellungen zur Terminplanung und Terminkontrolle, 0 bis max. 5 Punkte

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 10

Criterion:

Type: Quality

Name: Fachlich-inhaltliche Herangehensweise an die Planungsaufgabe

Description: Analyse und Bewertung der Machbarkeitsstudie: Wie bewerten Sie die vorliegende Machbarkeitsstudie im Hinblick auf die funktionalen, gestalterischen und denkmalpflegerischen Anforderungen der Planungsaufgabe? Bitte benennen Sie aus Ihrer

Sicht wesentliche Stärken und Schwächen und zeigen Sie konkrete Optimierungspotenziale auf. 0 bis max. 5 Punkte

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 15

Criterion:

Type: Quality

Name: Fachlich-inhaltliche Herangehensweise an die Planungsaufgabe

Description: Lösungskonzept Verbindung Neubau – Bestand Welche konzeptionellen Ansätze schlagen Sie für die funktionale, gestalterische und denkmal-gerechte Verbindung zwischen dem Erweiterungsneubau und dem Bestandsgebäude vor? Erläutern Sie Ihre Herangehensweise unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen einer Kindertageseinrichtung. 0 bis max. 5 Punkte

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 15

Criterion:

Type: Price

Name: Honorar/Nebenkosten

Description: Honorarangebot/Nebenkosten, 0 bis max. 5 Punkte

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 20

Criterion:

Type: Quality

Name: Hinweis

Description: Hinweis: die detaillierte Beschreibung der Zuschlagskriterien ist in den Vergabeunterlagen enthalten (siehe Ziff. 7 der Vergabeunterlage VU Nr. 1)

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 0

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E65711514>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://www.subreport.de/E65711514>

Description: ///// Je Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaft ist nur eine Bewerbung zulässig. Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss vom Verfahren. ///// Im gesamten Verfahren ist gemäß § 53 VgV die digitale Abgabe der Bewerbungsunterlagen, des Erstangebots und des endgültigen, verbindlichen Angebots sowie die Abwicklung der Kommunikation ausschließlich über die eVergabe-Plattform „subreport ELViS“ zulässig. ///// Eine Registrierung für den Zugang zu den Unterlagen ist nicht erforderlich. Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Registrierung empfohlen wird, um über Mitteilungen an die Bewerber informiert zu werden. Bei einem anonymen Zugriff auf die Vergabeunterlagen ist dies nicht möglich, die Bewerber haben in eigener Verantwortung dafür Sorge zu tragen, dass sie von allen auf der Vergabepattform bereitgestellten Informationen Kenntnis erhalten. Im Laufe des Verfahrens haben sich die Bewerber im eigenen Interesse über etwaige zusätzliche Informationen, Änderungen der Unterlagen oder Beantwortung von Bewerberfragen über die eVergabe-Plattform zu informieren (siehe Kapitel 2.1 der Vergabeunterlage VU 1). Dies gilt ausschließlich für die Dauer des Teilnahmewettbewerbs. Um eine Bewerbung zum Verfahren

einzureichen, ist eine Registrierung bei der eVergabe-Plattform erforderlich. ///// Die Kommunikation zwischen Vergabestelle und Bewerber/Bieter erfolgt ausschließlich über die Nachrichtenfunktion der eVergabe-Plattform „subreport ELViS“. ///// Die Teilnehmenden bzw. Bietenden haben die Vergabeunterlagen unverzüglich nach Erhalt auf Vollständigkeit, etwaige Unklarheiten oder Fehler zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung eines Teilnehmenden oder Bietenden unvollständige, unklare oder fehlerhafte Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Teilnahme am Verfahren oder die Erstellung eines Angebots beeinflussen können, so ist die Auftraggeberin über die Vergabeplattform „subreport ELViS“ unverzüglich darauf hinzuweisen bzw. um entsprechende Auskunft zu bitten. ///// Rückfragen können wie folgt gestellt werden: Während der Bewerbungsphase im Teilnahmewettbewerb: Rückfragen sind spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge (Bewerbererklärung) über die eVergabe-Plattform zu stellen. ///// Nach Aufforderung zur Abgabe des Erstangebots: Bieterfragen sind spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Frist für den Eingang der Erstangebote über die eVergabe-Plattform zu übermitteln. ///// Die Auftraggeberin kann von der Beantwortung von Fragen absehen, die nach diesen Zeitpunkten gestellt werden. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen auf der eVergabe-Plattform bis spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der jeweiligen Frist veröffentlicht. ///// Sollten Sie Hilfe bei der Registrierung oder bei technischen Fragen zur Vergabeplattform benötigen, unterstützt Sie der Support der e-Vergabe-Plattform subreport ELViS unter +49 221 985 78-0 von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 16.45 Uhr (außer an Feiertagen).

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 22/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Es gilt § 56 VgV.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Baden-Württemberg im RP Karlsruhe

Information about review deadlines: Auf die Rügeobliegenheiten gemäß § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis

zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nrn. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB).

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Gemeinde Allmersbach im Tal
Registration number: DE 144741438
Postal address: Backnanger Straße 42
Town: Allmersbach im Tal
Postcode: 71573
Country subdivision (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)
Country: Germany
Contact point: Fabio Hoffmann, Leitung Finanzwesen
Email: fhoffmann@allmersbach.de
Telephone: +49 71 91 35 30 20
Internet address: <https://www.allmersbach.de>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Landes Baden-Württemberg im RP Karlsruhe
Registration number: Leitweg ID: 08-A9866-40
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postcode: 76137
Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Country: Germany
Email: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: 0721-926-8730
Internet address: <https://rpk.baden-wuerttemberg.de/abt1/referat-15-vergabekammer/>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 39d03206-a3db-43e1-8933-504a250b0e59 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 20/05/2026 09:39:05 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 350586-2026
OJ S issue number: 98/2026
Publication date: 22/05/2026